TSV EGMATING
FUSSBALLABTEILUNG

362. AUSGABE
8. NOVEMBER 2026

VEREINS- UND STADIONMAGAZIN

BEINSCHUSS





Lassen Sie sich beraten:
0800 0 796 333

M / Strom: Damit Melina Papa überholen kann.

Strom liefern die Stadtwerke München zu fairen Bedingungen, zuverlässig und sicher. Ob eine rasante Runde auf der Rennbahn im Wohnzimmer, ein entspannter Abend vor dem Fernseher oder ein bunter Spielenachmittag mit den Nachbarn: Was wir draus machen, liegt ganz bei uns.

Entscheiden auch Sie sich für Strom von den Stadtwerken München – Ihrem verlässlichen Partner aus der Region.

Wechseln ist ganz einfach!
QR-Code scannen oder unter:
www.swm.de **0800 0 796 333 (deutschlandweit kostenfrei)**

Egmatinho informiert zum vorletzten Heimspiel des Jahres

Servus liebe Fußballfreunde! Kaum zu glauben, aber wahr, am heutigen Sonntag steht uns schon der vorletzte Heimspieltag des Jahres 2026 ins Haus! Der Herbst hat auch ins Hans-Heiler-Stadion Einzug gehalten und so heißt es heute „warm anziehen“ – nicht nur für unsere Gäste. Ein herzliches Grüß Gott an die Verantwortlichen, Spieler, Betreuer und Fans unserer heutigen Gegner!

Nachdem zwecks Allerheiligen am letzten Wochenende der Ball ruhen musste, geht es heute für unsere Teams wieder um Punkte. Den Beginn macht unsere Zwoate unter der Regie von Ralf Schedlbauer und Hans Wastian, die nach dem ersten Punktgewinn vor zwei Wochen gegen Grasbrunn weiter aufs Gas drücken und gegen die Zeitvertretung des **TSV Steinhöring** den nächsten Schritt in Sachen Klassenerhalt machen will! Anpfiff der B-Klassen-Partie ist um 13:30 Uhr.

Im Anschluss kommt es zum Aufeinandertreffen unserer Ersten gegen den **TSV Zorneding III.** Nach der Niederlage gegen Moosach/Bruck wollen Dammerls Mannen den Trend wieder umkehren, die nächsten drei Punkte einfahren und Tuchfühlung auf die oberen Plätze halten. Die Partie gegen das Schlusslicht aus Zorneding beginnt um 15:30 Uhr!

Für unsere Damen geht es heute im Nachbarschaftsduell gegen die **SpVgg Höhenkirchen** darum, die gute Leistung im letzten Spiel gegen den TSV München-Ost zu bestätigen und vor dem Tor kaltschnäuziger zu werden. Die Wölfinnen unter der Leitung von Georg Keller bitten die Gäste um 18:00 Uhr zum Tanz.

Unsere glorreiche dritte Mannschaft hingegen hat ihre Schuldigkeit getan, so musste diese aufgrund eklatanten Spielermangels vor kurzem abgemeldet werden. In der heutigen Ausgabe des Beinschuss findet ihr einen Nachruf auf Weh und Glück von TSV Egmating III - Dritte Oida!

Nun bleibt mir nur noch unseren Aktiven die Krallen zu drücken und allen viel Spaß beim heutigen Spieltag zu wünschen...

Euer Egmatinho!

A-Klasse 6 - Der heutige 11. Spieltag

Spielbeginn			Heim		Gast	Ergebnis
So.	08.11.	15:30	**TSV Egmating**	-	TSV Zorneding 3	:
So.	08.11.	13:00	TSV Grafing 2	-	SC Baldham-Vaterstetten 2	:
Sa.	07.11.	15:30	TSV 1877 Ebersberg 2	-	TSV Ottobrunn 2	:
Sa.	07.11.	13:00	Kirchheimer SC 2	-	TSV Poing 2 (U23)	:
Sa.	07.11.	15:30	FC Aschheim 2	-	TSV Hohenbrunn	:

Ergebnisse vom 10. Spieltag

TSV Hohenbrunn	-	TSV Waldtrudering 2	6:6
TSV Poing 2 (U23)	-	FC Aschheim 2	7:2
TSV Ottobrunn 2	-	Kirchheimer SC 2	0:2
SC Baldham-Vaterstetten 2	-	TSV 1877 Ebersberg 2	3:2
(SG 1) Moosach 1/Bruck 1	-	**TSV Egmating**	2:1

Tabelle

Rang	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Tordiff.	Punkte
1	Kirchheimer SC 2	9	9	0	0	47:11	36	27
2	SC Baldham-Vaterstetten 2	9	7	1	1	38:17	21	22
3	(SG 1) Moosach 1/Bruck 1	9	7	0	2	26:15	11	21
4	**TSV Egmating**	9	5	1	3	23:14	9	16
5	TSV 1877 Ebersberg 2	8	4	0	4	29:19	10	12
6	TSV Ottobrunn 2	8	3	2	3	10:15	-5	11
7	TSV Waldtrudering 2	9	2	4	3	26:29	-3	10
8	TSV Poing 2 (U23)	8	3	0	5	24:20	4	9
9	TSV Hohenbrunn	8	2	1	5	14:31	-17	7
10	TSV Grafing 2	8	2	0	6	13:22	-9	6
11	FC Aschheim 2	9	1	1	7	18:49	-31	4
12	TSV Zorneding 3	8	1	0	7	17:43	-26	3

Ärgerliche Niederlage auf Brucker Geläuf

(SG 1) Moosach/Bruck - TSV Egmating 2:1 (2:0)

10. Spieltag: 25.10.2026

Aufstellung: (1) Jakob Metz; (2) Johannes Moser; (3) Maximilian Janotta; (4) Johannes Öpp; (5) Korbinian Kratzer; (6) Markus Deuter; (7) Lennart Erler; (8) Alexander Heiler; (9) Murat Oguslu; (12) Sebastian Moser (C); (20) Bernhard Riedl

Auswechselspieler: (21) Gunther Kraut; (10) Daniel Heinzl; (11) Jan Forster; (14) Stefan Zangl

Tore: 1:0 (26. Min.); 2:0 (34. Min.); 2:1 (80. Min.) Lennart Erler

Nach vier Siegen in Folge stand für die Wölfe am letzten Sonntag im Oktober eine richtungsweisende Partie an. Im sehr regnerischen Brucker Moos wartete mit der SG Moosach/Bruck auf die Truppe von Coach Dammerl Brunner eine zuletzt ebenfalls sehr erfolgreiche Elf, die man mit einem Sieg überflügeln konnte. Entsprechend fokussiert wurde das Match angegangen und nach einer Viertelstunde hatte Sturmtank Murat den Führungstreffer auf dem Fuß. Nach schöner Kombination hatte er völlig frei am Strafraum nur noch den Keeper vor sich, doch leider schob er das Leder links am Tor vorbei und die Riesenchance zur Führung war vergeben.

Das Spiel war umkämpft und die Entscheidungen des Unparteiischen trafen oft nicht den Geschmack der Wölfe. So auch in der 26. Min., als nach einem vermeintlich klaren Foul an Spotz im Mittelfeld weitergespielt wurde. Nach aufkommender Unruhe und zwei weiteren unruhigen Zweikämpfen war schließlich Torwart Jakob der letzte in der Kette, der einen Stürmer im Strafraum regelwidrig zu Fall brachte. Erst da ertönte ein Pfiff und den fälligen Elfer nutzte die Heimelf zum 1:0. Damit nicht genug, knapp zehn Minuten später erhöhte Bruck nach einer Standardsituation auf 2:0. Ein weiter Einwurf in unseren Fünfer wurde per Kopf verlängert und dann aus kurzer Distanz eingenetzt. Einmal kombinierte Egmating sich noch sehenswert durch und es hätte eine sehr gute Gelegenheit für Alex zum Anschlusstreffer geben können, aber der Schiri hatte zwischendrin einen halben Schritt Abseits gesehen (diesmal leider zurecht).

Das 0:2 war eine Hypothek, mit der Egmating sich nach der Pause schwertat. Es fehlten die spielerischen Mittel, um die recht sattelfeste Innenverteidigung

auszuhebeln. Auch die eingewechselten Heinzl, Forster und Zangl schafften nicht den nötigen Schwung für eine Wende. Einzig **Lenny** konnte sich immer wieder am rechten Flügel auffällig in Szene setzen, doch seine Flanken fanden einfach keine Abnehmer. Immerhin sorgte er in der 80. Min. für den 1:2-Anschlusstreffer, wenn auch vermutlich ungewollt. Seine etwas abgerutschte Bogenlampe senkte sich hinter den Moosacher Keeper ins hintere äußerste Toreck. Ein bisschen Glück war dabei, aber ein Eigentor, wie es der Schiri im Spielbericht vermerkte, war es auf keinen Fall.

Damit war zumindest für eine spannende Crunchtime gesorgt, doch echt zwingende Tormöglichkeiten blieben Mangelware. Das Bemühen war den Wölfen natürlich nicht abzusprechen, aber die Platzherren verteidigten das recht souverän weg und sie hatten nach leichtem Ballverlust von uns im Aufbau die Möglichkeit auf das vorentscheidende 3:1. Nur der Torpfosten hielt Egmating bis zum Schlusspfiff im Spiel. Letztendlich blieb es beim knappen Sieg der Brucker in einer insgesamt ausgeglichenen Partie, der dank der größeren Effizienz vor dem Tor und einer kompakten Abwehrleistung nicht unverdient war.

Bericht: Wolfgang Pohl

JEHL
AUTOHAUS
seit 1950 - Ihr Autohaus
Service für alle Marken
Kastenseestraße 6 in 85625 Glonn | Tel. 08093 / 5320 | E-Mail: info@autohaus-jehl.de

Statistik 1. Mannschaft

Name										
Moser, Sebastian	9	1	1	1 / 1	2	0	0	0	0	810
Metz, Jakob	9	0	1	0 / 0	0	0	0	0	0	810
Pohl, Matthias	9	4	3	0 / 0	2	1	0	0	0	804
Janotta, Maximilian	9	0	1	0 / 0	0	0	0	0	1	778
Heiler, Alexander	9	6	3	0 / 0	1	0	0	0	1	766
Öpp, Johannes	9	1	2	0 / 0	2	0	0	1	0	765
Deuter, Markus	9	0	0	0 / 0	0	0	0	0	2	734
Oguslu, Murat	9	1	4	0 / 0	2	0	0	0	8	623
Kratzer, Korbinian	7	0	3	0 / 0	1	0	0	3	1	386
Moser, Johannes	6	0	0	0 / 0	0	0	0	0	1	512
Zangl, Stefan	6	4	0	0 / 0	3	0	0	1	2	431
Heinzl, Daniel	6	1	2	0 / 0	0	0	0	5	1	159
Erler, Lennart	5	3	0	0 / 0	0	0	0	1	2	373
Wenzel, Florian	5	0	0	0 / 0	1	0	0	2	2	317
Friedel, Quirin	4	0	0	0 / 0	1	0	0	1	1	217
Winter, Kilian	4	0	0	0 / 0	0	0	0	4	0	129
Riedl, Bernhard	3	1	1	0 / 0	1	0	0	1	1	204
Forster, Jan	3	1	0	0 / 0	1	0	0	3	0	76
Franz, Lukas	1	0	0	0 / 0	0	0	0	1	0	10



B-Klasse 6 - Der heutige 9. Spieltag

Spielbeginn			Heim		Gast	Ergebnis
So.	08.11.	13:30	**TSV Egmating 2**	-	TSV Steinhöring 2	:
So.	08.11.	15:30	TSV Oberpframmern 2	-	SV Heimstetten 2	:
So.	08.11.	12:45	SpVgg Höhenkirchen 2	-	VfB Forstinning 3	:
So.	08.11.	13:00	FC Anzing-Parsdorf 2	-	ATSV Kirchseeon 2	:
So.	08.11.	12:30	TSV Grasbrunn-Neukeferloh 2	-	SV Hohenlinden 2	:

Ergebnisse vom 8. Spieltag

SV Heimstetten 2	-	TSV Steinhöring 2	5:2
SV Hohenlinden 2	-	Kirchheimer SC 3	6:1
ATSV Kirchseeon 2	-	SpVgg Höhenkirchen 2	9:1
FC Anzing-Parsdorf 2	-	TSV Oberpframmern 2	1:3
TSV Grasbrunn-Neukeferloh 2	-	**TSV Egmating 2**	2:2

Tabelle

Rang	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Tordiff.	Punkte
1	ATSV Kirchseeon 2	7	6	1	0	31:11	20	19
2	TSV Oberpframmern 2	7	5	1	1	29:12	17	16
3	SV Hohenlinden 2	7	5	0	2	27:9	18	15
4	FC Anzing-Parsdorf 2	7	4	0	3	12:13	-1	12
5	SV Heimstetten 2	7	4	0	3	24:17	7	12
6	SpVgg Höhenkirchen 2	7	3	1	3	15:19	-4	10
7	TSV Grasbrunn-Neukeferloh 2	7	2	3	2	18:21	-3	9
8	Kirchheimer SC 3	8	2	2	4	19:24	-5	8
9	VfB Forstinning 3	7	2	1	4	12:21	-9	7
10	TSV Steinhöring 2	8	1	2	5	13:27	-14	5
11	**TSV Egmating 2**	8	0	1	7	6:32	-26	1

Endlich der erste Punkt für unsere Zwoate!

TSV Grasbrunn-Neukeferloh II - TSV Egmating II 2:2 (1:0)

8. Spieltag: 25.10.2026

Aufstellung: (1) Christian Max; (2) Sebastian Knötzinger; (4) Stefan Mayer; (5) Daniel Drischberger; (7) Lukas Franz (C); (8) Sascha Dollwet; (9) Karlo Kerovec; (10) Hendrik Schlich; (11) Florian Wenzel; (12) Benedikt Westermair

Auswechselspieler: (3) Thomas Brunner; (13) Simon Bernlochner; (14) Kevin Botti; (15) Ralf Schedlbauer; (16) Karlo Kerovec

Tore: 1:0 (45. Min.); 2:0 (15. Min.); 1:2 (75. Min.) Sebastian Knötzinger; 2:2 (83. Min) Lukas Franz

Manchmal braucht es im Fußball einen langen Atem – und manchmal reichen dafür die letzten 15 Minuten. Unsere Zwoate hat beim Auswärtsspiel gegen den TSV Grasbrunn-Neukeferloh 2 genau das bewiesen und sich nach einem 0:2-Rückstand noch einen Punkt gesichert. Nach sieben Niederlagen zum Saisonauftakt war es das lang ersehnte erste Erfolgserlebnis der Spielzeit.

In der ersten Halbzeit hielt Christian Max unsere Zwoate mit einer starken Leistung im Spiel. Mit wichtigen Paraden und viel Ruhe zwischen den Pfosten verhinderte er einen höheren Rückstand und verdiente sich ein Sonderlob. Dennoch ging es mit einem 0:1 in die Pause. Nach dem zweiten Gegentreffer in der 60. Minute musste unsere Zwoate noch einmal alles in die Waagschale werfen. Und genau das tat sie eindrucksvoll.
Kopf Hoch Männer, heute sollte es einfach nicht sein!

In der 75. Minute brachte **Sebastian Knötzinger** uns mit dem Anschlusstreffer zurück ins Spiel. Allerdings fiel das erste Tor für Egmating nach einem Torwartfehler, der uns den Weg zurück in die Partie ebnete. Plötzlich war Feuer drin, und unsere Zwoate warf noch einmal alles nach vorne. Die letzten 15 Minuten waren dabei die besten der bisherigen Saison: Mit Kampfgeist, Leidenschaft und dem nötigen Glauben an die eigene Stärke drängte die Mannschaft auf den Ausgleich.

Der wurde schließlich in der 83. Minute belohnt: **Lukas Franz** traf zum 2:2 und ließ uns

jubeln. Aus einem scheinbar verlorenen Spiel wurde ein Punkt, der sich nach den ersten sieben Niederlagen wie ein kleiner Sieg anfühlte.

Unsere Zwoate hat damit nicht nur die Niederlagenserie gestoppt, sondern auch gezeigt, dass die Mannschaft lebt. Und wenn die letzten 15 Minuten ein Vorgeschmack auf die kommenden Wochen waren, dürfen wir in Egmating wieder optimistisch nach vorne schauen.

Bericht: Sascha Dollwet



Dritte Oida! – Vier Jahre, eine Mannschaft, unzählige Geschichten
Die Chronik unserer Dritten | 2022-2026

Es gibt Mannschaften, die bleiben durch ihre sportlichen Erfolge in Erinnerung. Andere durch Meisterschaften, Aufstiege oder beeindruckende Tabellenplätze. Und dann gibt es Mannschaften wie unsere Dritte, die ihren ganz eigenen Weg gehen und dabei etwas schaffen, das sich in keiner Tabelle dieser Welt ablesen lässt.

Im September 2026 mussten wir nach gut vier Jahren schweren Herzens unsere Dritte vom Spielbetrieb abmelden. Ein Kapitel der Egmatinger Fußballgeschichte geht damit zu Ende. Eines, das uns nicht nur zahlreiche Gegentore, sondern vor allem unzählige Erinnerungen, neue Freundschaften und jede Menge Geschichten beschert hat.

2022 – Die Geburtsstunde einer besonderen Mannschaft

Im Sommer 2022 wurde unter der Leitung von Ulrich „Uli“ Rammel unsere Dritte ins Leben gerufen. Die Idee dahinter war ebenso einfach wie besonders: Fußball für alle!
Egal ob jung oder alt, ehemaliger Leistungsträger, Neueinsteiger oder jemand, der seine Fußballschuhe eigentlich schon längst an den Nagel gehängt hatte – bei der Dritten sollte jeder seinen Platz finden.

Und genau das gelang. Was zunächst als zusätzliche Mannschaft begann, entwickelte sich zu einem festen Bestandteil unserer Fußballabteilung. Hier trafen unterschiedlichste Charaktere und fußballerische Fähigkeiten aufeinander, vereint durch die Freude am gemeinsamen Sport.

Dabei war unsere Dritte keineswegs nur eine Auffangstation für Spieler, die anderswo keinen Platz fanden. Vielmehr wurde sie zu einem Ort, an dem man mit Spaß zum Fußball zurückfinden, sich persönlich entwickeln und anschließend durchaus auch in unserer Ersten oder Zwoten beweisen konnte.
Mit Spaß locken und dann Leistung bringen – manchmal sogar eine Liga höher!

Erfolg ist nicht immer eine Frage der Tabelle

Wer die Dritte ausschließlich anhand ihrer Ergebnisse beurteilt hat, konnte schnell zu einem falschen Schluss kommen. Zugegeben: Wir haben so manche deutliche Niederlage kassiert. Und manchmal war die Frage nach dem Endergebnis weniger spannend als die, ob die Anzeigetafel überhaupt genügend Stellen hatte.

Doch eines war nahezu unerschütterlich: unsere Moral!

Selbst nach hohen Niederlagen war die Stimmung innerhalb der Mannschaft bemerkenswert gut. Das lag vor allem daran, dass wir unsere Ziele anders definierten als die Erste oder Zwote. Für uns standen Gemeinschaft, Zusammenhalt, persönliche Fortschritte und selbst gesteckte Zwischenziele im Vordergrund. Sportlicher Ehrgeiz war dabei keineswegs ausgeschlossen – er wurde lediglich anders gemessen.

Vielleicht wurde diese Philosophie von außen nicht immer verstanden. Doch wer Teil der Dritten war, wusste genau, worum es ging. Und so kam es, dass ausgerechnet unsere sportlich schwächste Herrenmannschaft zeitweise eine Trainingsbeteiligung vorweisen konnte, von der andere Mannschaften nur träumen konnten.

Unter Hans Wastian erlebten wir sogar ein regelrechtes Fitnesshoch. Auch taktisch wurde einiges geboten: Wolfgang Widl versuchte als Co-Trainer an der Seite von Uli Rammel, uns die Feinheiten des Fußballs näherzubringen. Ob sämtliche taktischen Vorgaben anschließend auf dem Platz umgesetzt wurden, bleibt allerdings bis heute Gegenstand interner Diskussionen.

Von Abschiedsspielen, Comebacks und einem außergewöhnlichen Torwartkarussell

Wenn unsere Dritte eines besonders gut konnte, dann waren es Comebacks!
Kaum ein Abschied schien endgültig. Spieler verabschiedeten sich von ihrer aktiven Laufbahn, nur um wenige Wochen oder Monate später wieder die Fußballschuhe zu schnüren. So wurden aus vermeintlich letzten Spielen gelegentlich nur längere Halbzeitpausen.
Auch zahlreiche AH-Spieler unterstützten uns immer wieder und bewiesen, dass Fußballbegeisterung kein Verfallsdatum kennt. Spieler wie Chris Rammel oder Kevin Toll beendeten bei unserer Dritten ihre aktive Laufbahn. Andere wiederum fanden hier ihren Weg zurück auf den Platz.

Ein ganz eigenes Kapitel verdient dabei unsere Torwartposition.

Jakob Metz, Chris Max, Gunter Kraut, Alex Skroch und Andreas Haselbacher gehörten ebenso zu den Männern zwischen den Pfosten wie die eigentlichen Feldspieler Carlo Kerovic, Lukas Franz und Georg Keller. Kaum eine Position war bei uns so abwechslungsreich besetzt. Besonders legendär war allerdings Franz Widl, der Bruder unseres damaligen Co-Trainers Wolfgang Widl.

Nachdem Franz zunächst im Sturm festgestellt hatte, dass die Luft für längere Laufwege doch etwas knapp bemessen war, erschien ihm die Torwartposition deutlich attraktiver. Schließlich, so seine Überlegung, steht der Torwart ja ohnehin die meiste Zeit nur herum.

Dass auch ein Torwart sich vor dem Spiel aufwärmen sollte, nahm Franz durchaus ernst – interpretierte den Begriff allerdings etwas anders. Statt sich warmzulaufen, wurde sich mit der einen oder anderen Zigarette kurzerhand warmgeraucht. Eine Trainingsmethode, die vermutlich in keinem offiziellen Trainerlehrbuch zu finden sein dürfte.

Drei Maß Spezi, Leberkas und andere sportwissenschaftliche Erkenntnisse

Nicht nur auf dem Platz, sondern auch abseits davon entstanden Geschichten, die wohl noch lange weitererzählt werden. Da wäre beispielsweise der Leberkas vor dem Spiel, der sich anschließend im Magen als deutlich hartnäckigerer Gegenspieler erwies als zunächst angenommen. Oder unser Sommertrainingslager, bei dessen Abschluss im heimischen Biergarten ein Spieler „angeblich“ drei Maß Spezi konsumiert haben soll. Drei Maß. Drei Liter.

Was folgte, war eine ebenso ausführliche wie augenzwinkernde Kalorienrechnung, bei der dem Betroffenen vor Augen geführt wurde, welche Energiemengen sich hinter diesem vermeintlich harmlosen Getränk verbergen. Ob die anschließende Ernährungsberatung tatsächlich zu einer dauerhaften Verhaltensänderung führte, ist nicht überliefert.

Auch Spitznamen gehörten zum festen Bestandteil unserer Mannschaftskultur. Manche waren naheliegend, andere etwas subtiler. So gab es beispielsweise einen „Hubschrauber“, bei dem es vermutlich schon geholfen hätte, wenn der Betroffene selbst gewusst hätte, weshalb er eigentlich so genannt wurde.
Eines stand jedenfalls fest: Bei der Dritten wurde es selten langweilig.

Von der gefürchteten Görzer Straße zurück auf den Rasen

Einen echten sportlichen Meilenstein erlebten wir durch den Aufstieg unserer Zwoten von der C- in die B-Klasse. Dadurch eröffnete sich für unsere Dritte die Möglichkeit, die bisherige städtisch geprägte Spielgruppe zu verlassen und künftig auf dem Land anzutreten. Was zunächst nach einer gewöhnlichen Ligaveränderung klingt, war für viele unserer Spieler eine regelrechte Erlösung.

Denn statt harter Kunstrasenplätze warteten nun deutlich häufiger gepflegte Naturrasenplätze auf uns. Besonders für die nicht mehr ganz taufrischen Gelenke unserer Routiniers eine willkommene Entwicklung.

Ein Spielort dürfte dabei vielen noch heute einen kalten Schauer über den Rücken jagen: die Görzer Straße. Veraltete Kabinen, ein wenig einladendes Umfeld und ein Kunstrasen, der seinem Namen nicht unbedingt alle Ehre machte. Die Begeisterung über den Wechsel auf die ländlichen Sportplätze war entsprechend groß.

CMS-Allstars – Wenn aus Sponsoring echte Freundschaft wird

Eine besondere Rolle in unserer Geschichte spielte die CMS, die an die Idee und Mission unserer Dritten glaubte und uns mit einem neuen Trikotsatz unterstützte. Doch aus der Partnerschaft entwickelte sich weit mehr als eine gewöhnliche Sponsorenbeziehung.

Mit den Spielen zwischen unserer Dritten und den CMS-Allstars entstand ein beinahe traditionelles Kräftemessen, das sportlichen Ehrgeiz und Geselligkeit auf ganz besondere Weise verband. Dabei kam es durchaus vor, dass unser damaliger Trainer Uli Rammel, selbst bei CMS beschäftigt, in der zweiten Halbzeit kurzerhand die Seiten wechselte und die gegnerische Mannschaft coachte.

Spätestens nach dem Abpfiff waren sich jedoch alle wieder einig: An der Kondition konnte auf beiden Seiten noch gearbeitet werden. Umso größer war die Freude, wenn nach dem Spiel der Grill angefeuert und das wohlverdiente kühle Bier gereicht wurde.

Über 22 Spieler, zwei Mannschaften und zahlreiche strahlende Gesichter – Momente, die zeigen, weshalb Amateurfußball so viel mehr ist als das reine Ergebnis.
Für diese außergewöhnliche Unterstützung und die gemeinsamen Erlebnisse möchten wir der CMS von Herzen danken!

Eine Mannschaft, die Vereinsgeschichte geschrieben hat

Dass unsere Dritte für Offenheit und Gemeinschaft stand, zeigte sich auch in einem ganz besonderen Moment der Vereinsgeschichte.
Mit Jenny Johnston betrat erstmals eine Frau im Herrenfußball des TSV Egmating den Platz. Mit ihrer Leidenschaft, ihrem Einsatz und ihrer Persönlichkeit hinterließ sie einen bleibenden Eindruck und bewies eindrucksvoll, dass unser Motto „Fußball für alle“ nicht nur eine schöne Floskel war.

Doch auch abseits des Spielfelds hinterließ die Dritte deutliche Spuren. Ob Faschingsfeier, Beachparty oder andere Vereinsveranstaltungen – unsere Mannschaft war stets zahlreich vertreten und brachte sich aktiv in das Vereinsleben ein.
Dabei gewannen wir nicht nur neue Fußballer, sondern auch Menschen, die Verantwortung übernahmen, bei Veranstaltungen mitanpackten und zeigten, dass gelebtes Ehrenamt auch heute noch einen festen Platz im Vereinsleben hat.

Und auch sportlich profitierte der gesamte TSV von unserer Dritten.
Spieler fanden bei uns den Einstieg oder den Weg zurück zum Fußball und entwickelten sich anschließend weiter. Ein schönes und aktuelles Beispiel dafür ist Bene Westermair, der erst vor Kurzem zur Dritten stieß und mit seiner Persönlichkeit hervorragend zu uns passte. Inzwischen hat er sich bereits als Stammspieler unserer Zwoten etabliert. Ein weiterer Beweis dafür, dass die Dritte für viele nicht das Ende, sondern erst der Anfang ihres fußballerischen Weges war.

Die Menschen, die unsere Dritte möglich gemacht haben

Eine Mannschaft wie unsere Dritte lebt von Menschen, die sich mit außergewöhnlichem Einsatz für sie engagieren. Allen voran gilt unser Dank **Uli Rammel**, der die Mannschaft 2022 gründete und über drei Spielzeiten hinweg maßgeblich prägte. Mit viel Herzblut, Geduld und Überzeugung schuf er die Grundlage für dieses besondere Projekt.

Auch Wolfgang Widl, Hans Wastian und die weiteren Trainer und Unterstützer haben ihren Teil dazu beigetragen, dass aus einer Idee eine echte Gemeinschaft wurde.
Ein besonderer Dank gilt zudem Thomas Jehl, unserem langjährigen Trainer der Zwoaten, der unserer Dritten nicht nur als Unterstützer, sondern auch mehrfach als Interimscoach zur Seite stand. Er hat die Philosophie unserer Mannschaft nicht nur verstanden, sondern selbst gelebt.

Ebenso möchten wir Peter Kratzer junior, unseren zahlreichen AH-Spielern und allen weiteren Helfern danken, die immer wieder eingesprungen sind, wenn Unterstützung gebraucht wurde. Denn eines war bei unserer Dritten immer klar: Ohne die Menschen im Hintergrund hätte dieses Projekt niemals so lange bestehen können.

Der letzte Schlusspfiff – aber nicht das Ende unserer Geschichte

Im September 2026 war schließlich der Moment gekommen, den wir uns lange nicht vorstellen wollten.

Aufgrund der zunehmend schwierigen Personalsituation mussten wir unsere Dritte nach gut vier Jahren vom Spielbetrieb abmelden. Eine Entscheidung, die uns alles andere als leichtgefallen ist.

Natürlich hätten wir gerne noch viele weitere Freitagabendspiele bestritten, weitere Comebacks gefeiert und noch so manche kuriose Geschichte geschrieben. Doch irgendwann mussten auch wir anerkennen, dass die Fortführung eines regelmäßigen Spielbetriebs unter den gegebenen Umständen nicht mehr möglich war.
Was bleibt, lässt sich jedoch nicht an Tabellenplätzen, Torverhältnissen oder gewonnenen Punkten messen.

Es sind die Freundschaften, die entstanden sind. Die Spieler, die durch uns wieder Freude am Fußball gefunden haben. Die Menschen, die sich durch unsere Dritte stärker mit dem TSV verbunden fühlen. Und all jene Geschichten, über die wir vermutlich noch in vielen Jahren gemeinsam lachen werden.

Vielleicht war unsere Dritte sportlich nicht die erfolgreichste Mannschaft, die der TSV Egmating jemals hatte. Doch gemessen an Zusammenhalt, Moral, Lebensfreude und ihrem Beitrag zum Vereinsleben war sie für uns ganz sicher eine der größten.

Und auch wenn die Dritte künftig nicht mehr auf dem Spielberichtsbogen stehen wird, lebt ihre Geschichte weiter – in unserer Ersten, unserer Zwoten, bei der AH und überall dort, wo ehemalige Spieler gemeinsam auf dem Platz stehen oder sich im Vereinsleben engagieren.

Wir sagen Danke an alle Spieler, Trainer, Betreuer, Sponsoren, Unterstützer und Wegbegleiter, die unsere Dritte zu dem gemacht haben, was sie war.

Danke für vier außergewöhnliche Jahre.

Fußball für alle. Einmal Dritte, immer Dritte.

DRITTE OIDA! 🐺🖤🤍❤️

Nachruf: Valentin Gruber

PS: Der hohe Stellenwert der Dritten zeigt sich auch am Verfasser dieses Textes, der 2022 aus Waldperlach kommend zur Dritten und somit zum TSV gestoßen ist.
Vali Gruber engagiert sich mittlerweile als stellvertretender Vorstand und ist ein nicht wegzudenkender Teil des Wolfsrudels! Score Wolf!

A-Klasse 6 - Spielplan 2026/2027

Datum	Uhrzeit	Begegnung			Erg.
So., 23.08.2026	13:00	Baldham-Vaterst.2	-	TSV Egmating	4:3
Fr., 28.08.2026	19:30	TSV Egmating	-	FC Aschheim 2	5:1
Sa., 05.09.2026	15:15	TSV Ottobrunn 2	-	TSV Egmating	0:0
Do., 10.09.2026	20:00	TSV Egmating	-	Kirchheimer SC 2	1:2
So., 20.09.2026	16:00	TSV Poing 2 (U23)	-	TSV Egmating	2:4
So., 27.09.2026	15:30	TSV Egmating	-	TSV 1877 Ebersberg 2	4:2
Do., 08.10.2026	20:00	TSV Hohenbrunn	-	TSV Egmating	0:3
So., 11.10.2026	15:30	TSV Egmating	-	TSV Grafing 2	2:1
So., 25.10.2026	14:30	Moosach/Bruck 1	-	TSV Egmating	2:1
So., 08.11.2026	15:30	TSV Egmating	-	TSV Zorneding 3	:
So., 22.11.2026	15:30	TSV Egmating	-	TSV Waldtrudering 2	:
Fr., 27.11.2026	19:30	TSV Zorneding 3	-	TSV Egmating	:
So., 14.03.2027	16:00	TSV Waldtrudering 2	-	TSV Egmating	:
So., 21.03.2027	15:30	TSV Egmating	-	Baldham-Vaterst.2	:
So., 28.03.2027	14:30	FC Aschheim 2	-	TSV Egmating	:
So., 04.04.2027	15:30	TSV Egmating	-	TSV Ottobrunn 2	:
Sa., 10.04.2027	13:00	Kirchheimer SC 2	-	TSV Egmating	:
So., 18.04.2027	15:30	TSV Egmating	-	TSV Poing 2 (U23)	:
Sa., 24.04.2027	12:15	TSV 1877 Ebersberg 2	-	TSV Egmating	:
So., 02.05.2027	15:30	TSV Egmating	-	TSV Hohenbrunn	:
So., 09.05.2027	13:00	TSV Grafing 2	-	TSV Egmating	:
So., 23.05.2027	15:30	TSV Egmating	-	Moosach/Bruck 1	:



B-Klasse 6 - Spielplan 2026/2027

Datum	Uhrzeit	Begegnung			Erg.
So., 06.09.2026	12:30	ATSV Kirchseeon 2	-	TSV Egmating 2	2:1
So., 13.09.2026	12:00	TSV Egmating 2	-	Kirchheimer SC 3	2:4
So., 20.09.2026	16:00	SV Hohenlinden 2	-	TSV Egmating 2	7:0
So., 27.09.2026	13:30	TSV Egmating 2	-	SpVgg Höhenkirchen 2	0:3
Do., 22.10.2026	20:00	SV Heimstetten 2	-	TSV Egmating 2	3:0
Mi., 14.10.2026	20:00	TSV Egmating 2	-	O.pframmern 2	0:7
So., 18.10.2026	13:30	TSV Egmating 2	-	VfB Forstinning 3	1:4
So., 25.10.2026	12:30	TSV Grasbrunn 2	-	TSV Egmating 2	2:2
So., 08.11.2026	13:30	TSV Egmating 2	-	TSV Steinhöring 2	:
So., 15.11.2026	13:00	FC Anzing-Parsdorf 2	-	TSV Egmating 2	:
So., 21.03.2027	13:30	TSV Egmating 2	-	FC Anzing-Parsdorf 2	:
Sa., 27.03.2027	14:30	TSV Steinhöring 2	-	TSV Egmating 2	:
So., 04.04.2027	13:30	TSV Egmating 2	-	ATSV Kirchseeon 2	:
Sa., 10.04.2027	11:00	Kirchheimer SC 3	-	TSV Egmating 2	:
So., 18.04.2027	13:30	TSV Egmating 2	-	SV Hohenlinden 2	:
So., 25.04.2027	12:45	SpVgg Höhenkirchen 2	-	TSV Egmating 2	:
So., 02.05.2027	13:30	TSV Egmating 2	-	SV Heimstetten 2	:
So., 09.05.2027	15:30	O.pframmern 2	-	TSV Egmating 2	:
So., 23.05.2027	13:30	TSV Egmating 2	-	TSV Grasbrunn 2	:
Fr., 28.05.2027	19:30	VfB Forstinning 3	-	TSV Egmating 2	:

Ja, wo samma denn?

Dort, wo man vielleicht noch nicht weiß,

wo es Treibstoffe a.A. gibt

Alfons Gartner



Zinnenberger Straße 11

Treibstoffe a.A.

Glonn in Oberbayern

Telefon 08093 - 12 22

Damen - Spielplan 2026/2027

Datum	Uhrzeit	Begegnung			Erg.
So., 13.09.2026	15:00	SpVgg Höhenkirchen	-	TSV Egmating	2:1
So., 27.09.2026	14:30	Aschheim/Kirchheim	-	TSV Egmating	4:2
So., 11.10.2026	18:00	TSV Egmating	-	(SG) SV Hohenlinden	:
So., 25.10.2026	14:30	Centro Argentino 2	-	TSV Egmating	5:0
Fr., 30.10.2026	19:45	TSV Egmating	-	(SG) München-Ost	1:5
So., 08.11.2026	18:00	TSV Egmating	-	SpVgg Höhenkirchen	:
So., 22.11.2026	18:00	TSV Egmating	-	Aschheim/Kirchheim	:
Sa., 28.11.2026	16:30	(SG) SV Hohenlinden	-	TSV Egmating	:
So., 14.03.2027	11:00	Centro Argentino 2	-	TSV Egmating	:
So., 21.03.2027	14:00	(SG) München-Ost	-	TSV Egmating	:
So., 11.04.2027	18:00	TSV Egmating	-	SpVgg Höhenkirchen	:
So., 25.04.2027	18:00	TSV Egmating	-	Aschheim/Kirchheim	:
Fr., 07.05.2027	19:30	(SG) SV Hohenlinden	-	TSV Egmating	:
So., 13.06.2027	18:00	TSV Egmating	-	Centro Argentino 2	:
Sa., 19.06.2027	17:00	TSV Egmating	-	(SG) München-Ost	:

BÖSMEIER-HOLZ-SAUNA

SÄGE- UND HOBELWERK
RIESENAUSWAHL RUND UMS HOLZ

Glonner Straße 1 · 85658 Egmating · Tel. (08095) 356 /
Fax (08095) 2312

Parkett · Sauna · Gartenhäuser · Pergola · Leimholz · Profilholz · Zubehör · Leisten

Gerade jetzt besonders entspannend

Nutzen Sie unsere „heißen" Angebote

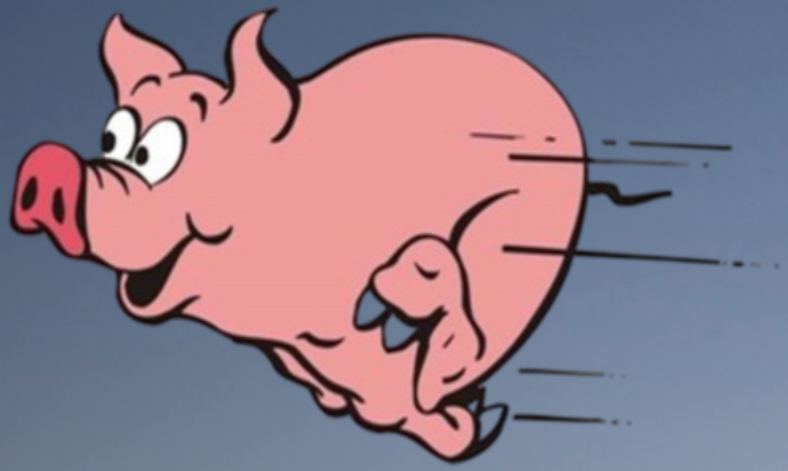
Familien-Sauna ab 2900.-
Massivholzsauna ab 2900.-
Bio-Saunaanlagen und Sonderanfertigung
Selbstbausätze

SAUNA TIPS



In unseren Ausstellungsräumen finden Sie viele Parkettideen und Verlegehinweise.
HARO-Parkett ist auch bestens geeignet
für Verlegung auf Fußbodenheizung.
Fertigparkett / Laminatböden / Landhausdielen / Massivholzdielen

SAU 2026



EINLADUNG

SAMSTAG, 21.11.2026
AB 15:00 UHR

AUCH DIESES JAHR LADEN WIR WIEDER ZUM

TRADITIONELLEN SCHLACHTFEST

IN DER FURBALLHÜTTE!

WIR MÖCHTEN EUCH MIT BEGLEITUNG HERZLICH DAZU EINLADEN.

AUF EUER KOMMEN FREUT SICH DIE FURBALLABTEILUNG DES TSV EGMATING

#SCOREWOLF

Kieg
Kirschbauer · Egmating

ERNST EBERHERR

Bau - und Möbelschreinerei

Treppenbau und Trockenbau
Fenster - Türen - Haustüren

Münchnerstr. 112 85658 Egmating
Telefon 08095-2918
Fax 08095-337

Spenglerei
Meisterbetrieb

A. Weindler & Sohn

Drosselweg 31a
85667 Oberpframmern

Tel. 0179 / 21 85 21 4
oder 0152 / 51 04 21 62

blechanderl@t-online.de

Frauen A-Klasse 01 - Der heutige 8. Spieltag

Spielbeginn			Heim		Gast	Ergebnis
Fr.	06.11.	19:30	Hohenlinden	-	München-Ost 2	:
So.	08.11.	18:00	**TSV Egmating**	-	SpVgg Höhenkirchen	:

Ergebnisse vom 7. Spieltag

TSV Egmating	-	München-Ost 2	1:5
Aschheim/Kirchheim	-	Hohenlinden	1:1

Tabelle

Rang	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Tordiff.	Punkte
1	Centro Argentino 2	4	4	0	0	11:1	10	12
2	TSV München-Ost 2	4	3	0	1	14:4	10	9
3	SpVgg Höhenkirchen	3	2	0	1	4:6	-2	6
4	Hohenlinden	5	1	2	2	9:8	1	5
5	Aschheim/Kirchheim 2	5	1	1	3	6:13	-7	4
6	**TSV Egmating**	5	0	1	4	6:18	-12	1
7	FC Perlach 1925 zg.	0	0	0	0	0:0	0	0



Wölfinnen zeigen bislang beste Saisonleistung - München-Ost dennoch eine Nummer zu stark

TSV Egmating - TSV München Ost
1:5 (0:3)

7. Spieltag: 30.10.2026

Aufstellung: (3) Sandra Szegedi; (4) Antonia Kaiser; (5) Malis Doblhofer; (7) Melanie de la Torre; (8) Linda Flechtner; (C); (11) Laura Röslmair; (13) Veronika Meinhardt; (14) Jasmin Knöferle; (15) Katharina Niebler; (16) Julia Graf; (18) Julia Ehler (C)

Auswechselspieler: (6) Isabella Stoiber; (9) Lena Kindt; (12) Sophia Kirschbauer

Tore: 0:1 (28. Min.); 0:2 (33. Min.); 0:3 (39. Min.); 1:3 (49. Min) Veronika Meinhardt; 1:4 (70. Min.); 1:5 (81. Min.)

Die bisherige Saison verlief für die Wölfinnen alles andere als einfach. Nur zwei Wochen vor Saisonbeginn musste die Mannschaft kurzfristig den Verlust einiger wichtiger Spielerinnen verkraften. Entsprechend schwierig gestalteten sich die ersten Saisonspiele, in denen sich das Team zunächst neu finden und als Mannschaft weiter zusammenwachsen musste.

Inzwischen hat sich die personelle Situation wieder etwas entspannt: Mit Linda Flechtner, Marlis Doblhofer, Melanie De La Torre und Felicitas Daberger konnten gleich vier Neuzugänge begrüßt werden. Zudem wurde mit Malenika Schauer eine alte Bekannte reaktiviert. Schritt für Schritt findet die Mannschaft immer besser zusammen und das zeigten sie auch beim heutigen Spiel gegen den TSV München-Ost.

Schon vor dem Anpfiff wurde es turbulent: Der ursprünglich angesetzte Schiedsrichter gab das Spiel kurz vor Spielbeginn zurück, sodass zunächst Ersatz organisiert werden musste. Dadurch begann die Partie mit mehr als 30 Minuten Verspätung. Doch die Wölfinnen ließen sich davon nicht aus dem Konzept bringen. Von Beginn an übernahmen sie das Kommando. Die erste halbe Stunde gehörte klar den Wölfinnen. Mit viel Einsatz, eng am Gegner und gutem Zusammenspiel konnten einige sehr gute Torchancen herausgespielt werden. Lediglich die Belohnung für den starken Auftritt blieb aus – die sich bietenden Möglichkeiten wurden leider nicht konsequent genug genutzt.

Die Gäste machten es da besser: Mit ihrem ersten Torschuss gingen sie in der 28. Minute in Führung. Ein Fernschuss aus rund 16 Metern schlug unhaltbar im Winkel ein – ein absolutes Traumtor. Nur fünf Minuten später legte München-Ost nach. Diesmal setzte sich eine Spielerin mit einem starken Solo gegen gleich vier Egmatingerinnen durch und ließ schließlich auch Sandra Szegedi im Tor keine Chance. Ein weiteres Traumtor, das den Spielverlauf bis dahin nur bedingt widerspiegelte. In der 39. Minute folgte schließlich noch das 0:3 nach einem Eckball. Damit ging es mit einem deutlichen Rückstand in die Kabine, obwohl die Wölfinnen bis da hin wohl ihr bestes Spiel der bisherigen Saison gezeigt hatten. Gleichzeitig wurde deutlich, dass mit München Ost auch der mit Abstand stärkste Gegner der Liga auf dem Platz stand.

Auch nach dem Seitenwechsel ließen sich unsere Mädels nicht hängen und fanden erneut gut in die Partie. Der verdiente Lohn folgte bereits in der 49. Minute: Antonia Kaiser spielte einen Traumpass in die Tiefe auf **Veronika Meinhardt**, die die Gelegenheit eiskalt nutzte und auf 1:3 verkürzte!

Die Hoffnung auf eine weitere Aufholjagd war damit geweckt. Doch die Gäste ließen in der zweiten Halbzeit nichts mehr anbrennen und nutzten ihre eigenen Möglichkeiten konsequent. In der 70. und 81. Minute fielen die weiteren Treffer zum letztlich deutlichen 1:5-Endstand.

Auch wenn am Ende eine 1:5-Niederlage auf der Anzeigetafel stand, können die Wölfinnen viel Positives aus dieser Partie mitnehmen und stolz auf ihre eigene Leistung sein. Gegen den bislang stärksten Gegner der Liga zeigten die Wölfinnen ihre mit Abstand beste Saisonleistung, hielten über weite Strecken gut dagegen und erspielte sich selbst gute Möglichkeiten. Wenn die Mannschaft diese Leistung bestätigen und weiter an ihrer Entwicklung arbeiten kann, werden es die anderen Teams in der Liga sehr schwer haben! Die Richtung stimmt – und die Wölfinnen sind noch lange nicht am Ende ihrer Entwicklung!

Bericht: Georg Keller

Statistik Damenmannschaft

Name										
Niebler, Katharina	5	0	0	0 / 0	0	0	0	0	0	450
Meinhardt, Veronika	5	2	3	1 / 1	0	0	0	0	0	450
Ehler, Julia	5	0	0	0 / 0	0	0	0	0	0	450
Szegedi, Sandra	4	0	0	0 / 0	0	0	0	0	0	360
Röslmair, Laura	4	1	0	0 / 0	0	0	0	0	0	360
Kaiser, Antonia	4	0	1	0 / 0	0	0	0	0	0	360
Stoiber, Isabella	4	1	0	0 / 0	0	0	0	1	0	315
Knöferle, Jasmin	4	0	0	0 / 0	0	0	0	0	1	315
Kirschbauer, Sophia	4	0	0	0 / 0	0	0	0	1	0	315
Graf, Julia	4	0	0	0 / 0	0	0	0	1	1	271
Kindt, Lena	4	0	0	0 / 0	0	0	0	1	2	224
Schauer, Malenika	3	1	0	0 / 0	0	0	0	0	0	270
De la Torre, Melanie	3	0	0	0 / 0	0	0	0	0	0	270
Flechtner, Linda	2	0	0	0 / 0	0	0	0	0	1	135
Pietschmann, Katharina	1	0	0	0 / 0	0	0	0	0	0	90
Heninger, Paula	1	0	0	0 / 0	0	0	0	0	0	90
Doblhofer, Marlis	1	0	0	0 / 0	0	0	0	0	0	90
Daberger, Felicitas	1	0	0	0 / 0	1	0	0	1	0	45

Das Wolfsrudel gratuliert dem Brautpaar zur Hochzeit!



Der Wolf, der sich traut: Am 3. Oktober 2026 haben sich unser Henni und seine Hanna im schönen Tirol das Ja-Wort gegeben.

Der TSV Egmating gratuliert dem Brautpaar von ganzem Herzen und wünscht für die gemeinsame Zukunft alles erdenklich Gute!

Dem Vernehmen nach wurde die Hochzeit sowohl am Tag der Trauung selbst als auch im Anschluss im siebzehnten Bundesland im Beisein einiger Mannschaftskollegen standesgemäß begossen - Hoch sollen sie leben!



B&O PLANT, BAUT UND BEWIRTSCHAFTET WOHNUNGEN.

bo-gruppe.de

Rückblick auf erste Testspiele unserer Wölfe-Mädels



Ein ganz besonderer Tag für unsere Mädels! ⚽💜

Am Samstag, den 24.10. hatten unsere zwei neu gegründeten Teams ihre ersten Freundschaftsspiele!
Mit ganz viel Vorfreude und noch viel mehr Aufregung haben die Mädchen auf diesen Tag hin gefiebert und fleißig trainiert.

Die Mädchen der U13 traten daheim gegen die Mannschaft vom SV Bad Tölz an und unsere U11 durfte sich mit den Mädchen des TSV Grasbrunn messen.
Mit ganz viel Begeisterung, Teamgeist, Einsatz und jeder Menge Spaß haben unsere Mädels ihr Bestes gegeben und gezeigt, was in ihnen steckt!

Natürlich ist noch kein Meister vom Himmel gefallen, aber für uns Trainer und natürlich auch für ihre Familien steht fest: Ihr seid die Siegerinnen der Herzen!
Wir sind unglaublich stolz auf euch und freuen uns auf viele weitere Spiele, gemeinsame Erlebnisse und eine tolle Zeit als Team!

Weiter so, Mädels! Ihr seid spitze!

Neue Trainingsshirts für unsere Mädels



Ein großes Dankeschön!

Unsere neuen, einheitlichen Trainingsshirts zeigen das, was in uns steckt: Gemeinschaft! Sie wischen jeden Unterschied beiseite und machen aus vielen einzelnen Spielerinnen eine untrennbare Einheit. Sobald wir diese Shirts tragen, schlagen unsere Herzen im selben Takt.

Es erfüllt uns mit unglaublich viel Stolz, unsere neuen Trainingsshirts und unseren Verein gemeinsam zu repräsentieren.

Wir sind bereit, als Einheit zu wachsen, zu lernen und die nächsten Schritte zu gehen - Seite an Seite.

Ein großes Dankeschön an **Sozialer Kompass gGmbH**., der uns das ermöglicht hat!

E.Hönninger

Zukunftssicheres Familienunternehmen | Anspruchsvolle Projekte | In München verwurzelt

MIT DIR BAUEN WIR MÜNCHEN



Niklas Dollwet arbeitet bei der E. Hönninger Bauunternehmung und ist dort mitverantwortlich für abwechslungsreiche Bauprojekte in und um München. Als Mitglied des TSV Egmating geht er mit der ersten Mannschaft regelmäßig auf Punktejagd. Für uns ein echter Local Hero. Kommen auch Sie in unser Team.

Hier finden Sie unsere Stellenangebote:
www.hoenninger.de/karriere

Voglrieder Getränkemarkt

Bogenhauser Str. 8-10 • 85635 Siegertsbrunn
Tel. 08102/8181 • Fax 08102/6842
Limonadenherstellung – Getränkegroßhandel – Heimdienst

Getränkeabholmarkt

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 16.00 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 12.30 Uhr

*Bei uns gibt es **kein Kistenschleppen, wir bedienen Sie!***

Getränkeheimdienst

Wir beliefern Sie frei Haus, von unserem LKW in Ihren Keller!

Impressum:

Gesamtleitung: Hans Schmöller

Redaktion: Georg Keller, Gunther Kraut, Brigitte Keller, Jan Forster, Wolfgang Pohl, Johannes Gossler, Valentin Gruber.

Druck: in Eigenregie

Auflage: 20 plus Online-Veröffentlichung

So erreichen Sie die Redaktion: egmatingfussball@googlemail.com

Die Fußballabteilung des TSV Egmating bedankt sich für Ihren Besuch.

Wir hoffen, Sie auch beim nächsten Heimspiel der Saison wieder bei uns begrüßen zu dürfen.

Die **Erste** spielt am **Sonntag, 22.11.2026 um 15:30 Uhr** gegen den **TSV Waldtrudering II**.

Die **Zwoate** spielt am **Sonntag, 21.03.2027 um 13:30 Uhr** gegen den **FC Anzing-Parsdorf II.**

Die **Damen** spielen am **Sonntag, 22.11.2026 um 18:00 Uhr** gegen **(SG) FC Aschheim/Kirchheimer SC II**.